

Dipl.Ing. Dietrich Marcks . Berlin-Wilmersdorf, Landhaus - Str. 13

den 26. Januar 1936.

Lieber Onkel Schorsch,

ein gegebenes Versprechen muß man ja leider halten, wenn auch nur des Buchstabens halber. So schicke ich Ihnen heute die Steckbriefe der Gräber 70 bis 109 in der Fassung, die sie nun ^owohl oder übel werden behalten müssen. Ich hoffe aber, Sie werden sich nicht über Zwecklosigkeit der Besprechung am 22. Dezember 35 infolge Verständnislosigkeit des Instruierten zu beschweren haben, dafür aber zugeben müssen, daß diese "letzte Oelung" doch allerhand Arbeit verursacht, da de facto jede Aufnahmezeichnung aufmerksamst neu beschrieben werden muß. Die nächste Rate wird umfangreicher sein; sie ist z.T. schon vorgearbeitet.

Wo sind die reichen Funde der Grabung gemacht worden? Die Kategorie "Funde" ist auf den Steckbriefen nur selten ausgefüllt. Werden sie in einem besonderen Teil behandelt? Und welche endgültige Form erhalten unter "Zeitbestimmung" Bemerkungen wie: "frühe Dynastie 18 (nach Maßgabe der Skarabäen) aber die Keramik?" u.ä.? In diesem Zusammenhang möchte ich betonen, daß ich verabredetermaßen nur für die Beschreibung der Immobilien verantworte. Imponderabilien (oder wie die Luder heißen) sind nie meine Sache gewesen!

Mit herzlichen Grüßen von Haus zu Haus

Ihr

Dietrich Marcks

Anlage: 41 Blatt